

## Archiv Frühjahr 04/05

---

Union Rohrbach/Berg holt sich Landesmeistertitel! .....	1
U-16 Mädels holen sich Landesmeistertitel .....	2
Rohrbach konnte letztjährige Überraschung nicht wiederholen .....	2
Wie schon in der Halle der 3. Rang.....	3
Weltklasse-Faustball in Rohrbach: .....	4
Linz/Steg raus, nun kommt es zum Revival .....	4
Landesliga Damen schaffen Klassenerhalt .....	5
Herren belegen 2. Platz in der 1. Landesliga .....	5
Rohrbacher bezwingen Laakirchen, jetzt wartet Titelverteidiger Linz/Steg (1. BL) .....	6

---

### Union Rohrbach/Berg holt sich Landesmeistertitel!



Am Sonntag wurde in Arnreit mit der Landesmeisterschaft der weiblichen Jugend U 16 die Faustball Feldsaison 2004/2005 abgeschlossen. Als Sieger ging Union Rohrbach/Berg nach einem knappen 2:1 Erfolg über Union Wels hervor, die Bronzemedaille holte sich Gastgeber Union Raiffeisen Arnreit.

In den Vorrundenspielen dominierte Union Wels das Geschehen und schien der klare Titelfavorit zu sein.

Auch Rohrbach wurde dabei glatt geschlagen. Während Wels mit einem klaren 2:0 Halbfinalerfolg über Askö Linz Süd

in das Endspiel einzog musste Union Rohrbach/Berg gegen Union Arnreit hart kämpfen, um sich im entscheidenden 3. Satz für das Finale zu qualifizieren.

Das Endspiel verlief überaus spannend, denn Rohrbach steigerte sich weiter während bei Wels offenbar die Nerven etwas flatterten. So gewann Rohrbach den ersten Satz knapp mit 9:8, der zweite ging mit 7:3 an Wels. Im Entscheidungssatz bewiesen die Mühlviertlerinnen schließlich die größere Ausdauer und holten sich mit einem 11:9 den Landesmeistertitel.

Bronze ging nach einem 2:0 über ASKÖ Linz Süd an Titelverteidiger Arnreit, der diesmal gleich 2 Schlägerinnen vorgeben musste und so nicht die gewohnte Stärke ausspielen konnte.

#### **ENDSTAND:**

1. **Union Rohrbach/Berg**
2. **Union Wels**
3. **Union Raiffeisen Arnreit**
4. ASKÖ Linz Süd
5. ASKÖ Laakirchen

6. Union Hofkirchen/Traunkreis
  7. FG FBV Grieskirchen/Pötting
- 

## U-16 Mädels holen sich Landesmeistertitel

Am Sonntag den 3. Juli fanden die Landesmeisterschaften der weiblichen Jugend B in Arnreit statt. Angereist wurde mit einem Auto und einem Daihatsu. Die Aufstellung der Rohrbacher Mannschaft war folgende: Im Angriff nahmen Dodo und Julia die Fäuste in die Hand, in der Mitte agierten Irma und Sandra und in der Abwehr verteidigten Anja und Sarah ihr Revier. Die ersten beiden Spiele wurden gegen Hofkirchen/Tr. und Grieskirchen/Pötting bestritten, welche aber eine klare Angelegenheit für die Rohrbacher Girls waren.



Danach folgte das letzte Vorrundenspiel gegen Wels, das auch über den Gruppensieg entschied. Durch unnötige Eigenfehler seitens der Rohrbacher wurde dieses Spiel verloren und Wels sicherte sich somit den Gruppensieg.

Im Halbfinale musste man gegen den Erzrivalen Arnreit antreten und aus diesem heiß umkämpften Spiel ging Rohrbach als Sieger hervor. Somit war die letzte Hürde Richtung Finale bewältigt und der Gegner hieß wiederum Wels.

Mit einer neu formierten Aufstellung (Dodo in der Mitte, Sandra im Angriff) konnte die Mannschaft aus Rohrbach den 1. Satz für sich entscheiden. Im 2. Satz konnte, durch einige Eigenfehler und einer stark spielenden Welser Angreiferin, nicht an die vorangegangene Leistung angeschlossen werden und Wels sicherte sich den Satzgewinn. Die Girls aus Rohrbach bäumten sich noch einmal auf und konnten in einem hart umkämpften Duell den 3. Satz für sich entscheiden und gingen somit als LANDESMEISTER vom Platz.

Das alles konnten wir nur Dank der Trainercrew (Klausi, Hannes, Alti) und unseres Energiekreises erreichen...

---

## Rohrbach konnte letztjährige Überraschung nicht wiederholen



Wie schon im letzten Jahr musste FBC ASKÖ Urfahr nach Rohrbach aufbrechen, um das Halbfinale des OÖ-Cups zu bestreiten. Urfahr reiste diesmal fast mit der kompletten Stamm-Fünf an, nur Norbert Zauner (Team-Zuspieler) war nicht dabei, dessen Rolle der argentinische Legionär Francisco Landucci übernahm.

Auf Rohrbacher Seite musste leider ein schmerzender Ausfall verzeichnet werden. Serviceschläger Martin Lanzerstorfer lag mit 38 Grad Fieber (Angina) im Bett und konnte nicht mit seinen gewohnten starken Services aufzeigen.

Auf Seiten von Urfahr übernahm, nicht wie gewohnt Martin Weiß, sondern der Argentinier Carlos Cagnone das Service. Vermutlich wollte sich Martin Weiß etwas schonen, da kommendes Wochenende der Europacup in Freistadt stattfindet, wo Urfahr versucht die Trophäe wieder nach Linz zu holen.

Im ersten Satz passierten auf Seite von Rohrbach einige Servicefehler und auch in der Abwehr hatte man schwer zu kämpfen, die Bälle zu beruhigen. Erster Satz endete mit 11:15.

Im zweiten Satz kam Rohrbach immer besser ins Spiel. Das Service wurde sicherer und auch in der Abwehr konnte man mit tollen Aktionen mehr überzeugen. Rohrbach erzeugte mehr und mehr Druck und konnte diesen Satz mit 15:10 für sich entscheiden.

Im dritten Satz konnte nicht an den vorherigen angeschlossen werden, sondern dieser verlief ähnlich wie der Erste. Zusätzlich schaltete sich Martin Weiß immer mehr und mehr ins Angriffsspiel ein, was die Sache nicht einfacher machte. Doch die hohe Eigenfehlerquote in diesem Satz spiegelte sich im Endergebnis wieder, welcher mit 7:15 endete.

Nun hieß es alles oder nichts. Rohrbach agierte in diesem Satz wieder besser und es kam zu einem ausgeglichen Schlagabtausch. Man versuchte auch mit taktischen Umstellungen zwischen Service und Rückschlag gegen Urfahr herzuhalten. Ab dem Punktestand von 10:10 ging es spannend bis zum 13:13 weiter. Doch die nächsten beiden Angriffe konnte Urfahr zum Satzgewinn von 13:15 und somit zum Matchgewinn von 1:3 verwerten.

Rohrbach konnte also die Überraschung des vergangenen Jahres nicht wiederholen und scheidet somit aus dem OÖ-Cup aus. Für FBC ASKÖ Urfahr steht nun das Finale in Wels an, wo als Gegner der Bundesligist FBV Grieskirchen/Pötting wartet. Dies wird sicher eine heiße Partie, da gerade letztes Wochenende beim Bundesligafinale die Mannschaft aus Grieskirchen die Urfahrer mit leeren Händen nach Hause schickte und somit erstmals österreichischer Meister wurde.

---

## Wie schon in der Halle der 3. Rang



Wie schon in der Halle, qualifizierten sich unsere Mädels für die Staatsmeisterschaften der weiblichen U-14, welche diesmal in Seekirchen (Sbg.) stattgefunden haben.

Am Samstag wurden die Spiele gegen Schwarzach und Seekirchen gewonnen. Doch gegen den Favoriten und Hallenstaatsmeister ASKÖ Urfahr konnte, wurde ein Spitzen Ergebnis eingefahren. Nach taktischen Umstellungen gelang es unserer Mannschaft gegen Urfahr ein Unentschieden zu erringen.

Am Sonntag hieß der Gegner, wie schon so oft, Union Arnreit. Ein hoher Sieg hätte den ersten Tabellenrang und somit die fixe Finalteilnahme bedeutet. Doch gegen Arnreit wurde es

schlussendlich nur ein Unentschieden. Somit war Rohrbach in der Endtabelle auf Platz 2 und Arnreit auf Rang 3.

Der zweite Finalist wurde über die Partie des Tabellenzweiten gegen den Tabellendritten, also Rohrbach gegen Arnreit, ermittelt. Und genau so wie in der Halle, konnte wurde dieses Spiel gegen Arnreit verloren.

Rohrbach holte sich schlussendlich den sehr guten 3. Rang. ASKÖ Urfahr wurde wiederum verdienter Staatsmeister.

---

## Weltklasse-Faustball in Rohrbach:

Zum 18. Mal findet vom Freitag 19. bis Sonntag 21. August auf der Rohrbacher Sportanlage Österreichs größtes Internationales Faustballturnier, die Allianz-Trophy 2005, statt. An die 40 Mannschaften aus dem In- und Ausland werden um die begehrten Preise rittern und hochklassige Faustballkunst zeigen.

Am Freitag, 19. August 2005 wird ab 13 Uhr der traditionelle Ortscup mit heimischen Hobby-Mannschaften durchgeführt.

Besonderer Höhepunkt der Allianz-Trophy wird aber die Abhaltung der 8. Europameisterschaft der Damen von Freitag 13 Uhr bis Samstagabend sein. Die Länder Österreich, Deutschland, Schweiz und Italien haben genannt, dazu kommt erstmalig Japan. Die Japanerinnen werden übrigens von einer jungen Dame aus der Gemeinde Berg betreut, und zwar Julia Neubauer. Julia studiert in den USA und genießt die Semesterferien in ihrer Heimat. Sie übt derzeit japanische Bräuche und Sitten, damit sich Japanerinnen bei uns wie zu Hause fühlen können.

Die Sektion Faustball der Sportunion Rohrbach/Berg hat keine Mühen gescheut, um diese Veranstaltungen nach Rohrbach zu bringen und ersucht daher die Bevölkerung um möglichst zahlreichen Besuch an diesem Wochenende.

## Linz/Steg raus, nun kommt es zum Revival

Nachdem Rohrbach den neuen Bundesligaaufsteiger Laakirchen im Achtelfinale aus dem Rennen schmiss, wartete nun der Titelverteidiger ASKÖ Linz/Steg, gegen welchen man im Vorjahr im Finale des OÖ-Cups verlor.

Von Spielbeginn an konnte der Bundesligist nicht das zeigen, was man eigentlich von ihnen gewohnt ist. Rohrbach punktete sowohl aus Service und Rückschlag und festigte mit einer soliden Abwehrleistung den ersten Satzgewinn.

Eine Verletzung auf Seiten der Linzer trug dazu bei, dass auch der 2. Satz klar an die Gastgeber Rohrbach ging.

Im dritten und letzten Satz wurde in den Rohrbacher Reihen nochmals durch gewechselt, wobei auch der eingewechselte Neubauer Lukas mit sehr starker Abwehr überzeugte. Am Ende dieses Satzes kam Steg nochmals auf ein 12:10 heran, aber danach wurde der Sack auf Seiten Rohrbachs zugeschnürt und der 3:0 Sieg somit fixiert.

Der nächste Gegner stand schon im Vorfeld fest, da die Partie gegen Steg um eine Woche später gespielt wurde. Nun aber zum Gegner! Nun wartet, wie schon im Vorjahr im Halbfinale, die derzeitig beste Klubmannschaft der Welt, **FBC ASKÖ Urfahr!** Urfahr spielt mit 2 Legionären und 3 Herren-Teamspielern.



Man darf also gespannt sein, ob es nächste Woche aus Rohrbacher Sicht zum großen Erfolg wie letztes Jahr kommt

---

## Landesliga Damen schaffen Klassenerhalt



Für die 2. Damen-Mannschaft galt es sich das erste Mal in der Damen-Landesliga zu behaupten. Die ersten Runde gegen Leonhard (Meister) und St. Martin (Vizemeister) gingen klar verloren. Die weiteren Spiele waren immer hart umkämpft und ausgeglichen. Nach dem Herbstdurchgang war klar, dass es um den Klassenerhalt noch ein heißes Rennen wird, da außer St. Leonhard und St. Martin, also die Mannschaften von Rang 3 bis Rang 9, alle nur durch 4 Punkte getrennt waren.

Nachdem die Mannschaft im Herbst mit einem Betreuerproblem zu kämpfen hatte, erklärte sich Kapitänin Sandra Schürz dazu bereit, in die Rolle des Coach zu schlüpfen, also somit Spieler-Trainer.

Im Frühjahr wurde die erste Runde wieder gegen die Tabellenspitze bestritten und wieder war gegen diese beiden Mannschaften nichts zu holen. Doch in der 2. Runde wurden gegen Höhnhart und Voest wichtige 4 Punkte im Abstiegskampf ergattert. In den beiden abschließenden Runden sicherte man sich noch 2 Punkte. Da aber die Mannschaft aus Kremsmünster in der letzten Runde nicht antrat, wurden alle deren Spiele strafverifiziert, was somit die Tabelle wieder durcheinander schmiss. Doch schlussendlich landete man mit 10 Punkten hinter den punktegleichen Ebelsbergerinnen auf Platz 6. Gratulation zum geschafften Klassenerhalt.

---

## Herren belegen 2. Platz in der 1. Landesliga

Nachdem vor 2 Jahren der Aufstieg von der 2. LL-Nord in höchste Spielklasse Oberösterreichs durch Ottensheim (damals Relegation) vereitelt wurde, konnte ein Jahr später doch der souverän erspielte Aufstieg geschafft werden. Man nahm sich für die neue Saison großes vor, man wollte, wie in der Halle, den Sprung in die 2. Bundesliga schaffen.

Nach den ersten 2. Runden waren die Rohrbacher gleich auf mit Hirschbach 1 und Ottensheim. Doch ein gewaltiger Patzer in der 3. Runde gegen Hirschbach 1 und Grieskirchen/Pötting 3, sowie die anschließende Niederlage gegen Ottensheim, rückten das gesetzte Ziel in weite Ferne. Herbsttabelle (Ottensheim 16 Pkt., Hirschbach 14 Pkt., Perg 10 Pkt., Rohrbach 10 Pkt.)



In der Rückrunde verlor man in den ersten beiden Runden gegen die überragend spielenden Hirschbacher und Pötting/Grieskirchen 2. Der anschließende Sieg gegen Ottensheim konnte nichts mehr ausrichten, da Ottensheim bis zur 7. Runde alles gewann und somit als neuer Meister der 1. LL feststand. Rohrbach konnte sich mit den restlichen Siegen den doch noch sehr guten 2. Platz sichern.

Somit stellt Rohrbach neben dem Vizemeister der 2. Hallen-Bundesliga auch den Vizemeister der 1. Feld-LL.

---

## Rohrbacher bezwingen Laakirchen, jetzt wartet Titelverteidiger Linz/Steg (1. BL)



Letztes Jahr schaffte Rohrbach eine Sensation im OÖ-Cup. Im letztjährigen überaus spannenden Halbfinale wurde der mehrmalige Staatsmeister ASKÖ Urfahr aus dem Rennen bugsiert. Danach konnte man im Finale nicht mehr an die Leistung anschließen und verlor gegen ASKÖ Linz/Steg.

Heuer wurden die ersten 2. Runden ohne Probleme bewältigt. Zuerst Union St. Leonhard (2.LL), dann Union Liebenau (2. LL). Doch im Achtelfinale wurde ein schweres Los gezogen.

Laakirchen, schon oftmaliger Gegner in der 2. Bundesliga-Halle, mittlerweile am Feld und in der Halle in der höchsten Spielklasse Österreichs. Das Spiel war hartumkämpft, doch den Laakirchnern passierten viele unnötige Eigenfehler. Rohrbach hingegen stand defensiv sehr gut und konnte auch im Angriff mehr Treffer landen. So wurde das Spiel überraschend eindeutig mit 3:0 (15:11, 15:9, 15:11) zugunsten von Gastgeber Rohrbach entschieden.

Im Viertelfinale wartet nun der Titelverteidiger und Bundesligist ASKÖ Linz/Steg. Gegen diese will man natürlich noch eine Rechnung vom Vorjahr begleichen. Man darf also gespannt sein, ob den Rohrbachern auch im heurigen OÖ-Cup wieder eine Sensation gelingt. Der erste Schritt wurde mit diesem Sieg schon getan.